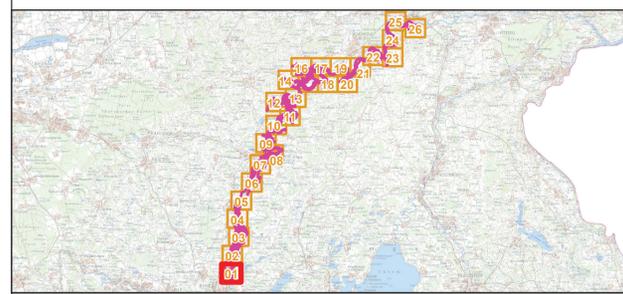




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Maßnahmen Offenland**
- M1 Erhalt der Flussschraube und Auwaldanbindung sowie Belassen von Totholz
  - M11 Zweischürige Mahd
  - M4 Schonende Räumung/ Entkrautung von Gewässern/ Entlandungsmaßnahmen
  - M5 Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
  - M6 Einschürige Mahd
  - M8 Mahd alle 2-3 Jahre
  - M9 Pufferbereich mit schonender Waldbewirtschaftung um Quellstandorte ausweisen
  - M10 Beseitigung von Müllablagerung
  - M2 Punktuelle Kontrolle und Lenkung des Erholungsverkehrs
  - M3 Bekämpfung von Neophyten
  - M3 Bekämpfung von Neophyten, M7 periodische Entfernung von Gehölzaufwuchs
  - M7 Entfernung / Auslichtung von Gehölzaufwuchs
  - W1 Gewässerrenaturierung
  - W2 Beseitigung von Quellsassungen
- Maßnahmen Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
  - 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v. a. Schwarz-Pappel
  - 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren; v. a. Fichte
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Baumweiden, Schwarz-Pappel, Ulmen, Schwarz-Erle
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v. a. Feld-Ulme, Flatter-Ulme, Schwarz-Erle
  - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; v. a. Schwarz-Erle, Feld-Ulme, Flatter-Ulme
  - 122 Totholzanteil erhöhen
  - 190; Mittelwaldbewirtschaftung auf wechselnden Flächen
  - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; v. a. an Silber-Weide
  - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren; v. a. an Ulmen, Spitz-Ahorn, Linden, Vogel-Kirsche
- Maßnahmen Arten**
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata**
- 601 Lebensräume vernetzen
  - 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
  - 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen
  - 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 1078, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria**
- 890, Mahd von Gewöhnlichen Wasserdost in den Saughabitaten erst ab September
- 5377, Schwarzer Grubenlaufkäfer, Carabus nodulosus**
- 108 Dauerbestockung erhalten
  - 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren, v. a. Fichte
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
  - 601 Lebensräume vernetzen
  - G 813 Geeignete Flächen oder Einzelbäume als Habitate erhalten oder vorbereiten



**Managementplanung**  
**7939-301 Innauen und Leitenwälder**



**Karte 3 Maßnahmen**

Blatt: Blatt 1 von 26      Kartenfertigung: 08.11.2016

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern  
 Planungsbüro: ÖKON  
 Gesellschaft für Landschaftsökologie, Gewässerbiologie und Umweltplanung mbH  
 Hohenfelser Str.4 93183 Kallmünz



Originalmaßstab: 1:5.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

